



HESSISCHER LANDTAG

15. 04. 2011

Kleine Anfrage

des Abg. Merz (SPD) vom 28.02.2011

betreffend Schulen für Gehörlose

und

Antwort

der Kultusministerin

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchten bzw. besuchen derzeit die Schulen für Gehörlose im Lande Hessen in den Schuljahren 2000/01 bis 2010/11 (bitte nach Schulen getrennt auführen)?

Einzelheiten bezüglich der Entwicklung der Schülerzahlen in den sechs hessischen öffentlichen Schulen für Hörgeschädigte - im angefragten Zeitraum - sind **Anlage 1** zu entnehmen.

Eine Untergliederung in "Schule für Gehörlose" und "Schule für Hörbehinderte" erfolgt nach dem Hessischen Schulgesetz seit 1992 nicht mehr.

Frage 2. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer und wie viele sonstige pädagogische oder sozialpädagogische Fachkräfte unterrichten bzw. arbeiten an diesen Schulen (bitte nach Schulen getrennt auführen)?

Derzeit unterrichten bzw. arbeiten an den Schulen für Hörgeschädigte insgesamt 274 Lehrkräfte und 31 sonstige Fachkräfte. Einzelheiten diesbezüglich sind **Anlage 2** zu entnehmen.

Frage 3. Wie viele der unter 2. genannten Fachkräfte beherrschen die Gebärdensprache und können in dieser unterrichten?

Statistisch relevante Informationen liegen dem Hessischen Kultusministerium nicht vor. Eine entsprechende Datenabfrage bei den einzelnen Schulen, die mit erheblichem Aufwand verbunden ist, ist bisher nicht erfolgt.

Frage 4. In wie vielen Klassen oder Jahrgangs-/Schulstufen oder Unterrichtsfächern kann nicht in der Gebärdensprache unterrichtet werden (bitte nach Schulen getrennt auführen)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen. Entsprechende Daten liegen dem Kultusministerium nicht vor.

Frage 5. Welche Schulabschlüsse erreichten die Schülerinnen und Schüler in den zurückliegenden 10 Jahren (bitte nach Schuljahren und Schulen getrennt auführen)?

Einzelheiten diesbezüglich sind **Anlage 3** zu entnehmen. Schülerinnen und Schüler, die an einer Förderschule im Förderschwerpunkt Hören den gymnasialen Bildungsgang an einer Förderschule folgen, werden nach der "Empfehlung der KMK über länderübergreifende Sonderschulen" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 05. Oktober 1973 i.d.F. vom 16. Dezember 1994) außerhalb Hessens, unter anderem in Baden-Württemberg, unterrichtet.

Frage 6. Sieht die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen einem Unterricht in Gebärdensprache und den von den Schülerinnen und Schülern erreichten Abschlüssen?

Die Richtlinien der Schulen für Hörgeschädigte sehen vor, dass Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren kommunikativen Voraussetzungen in der Schule für Hörgeschädigte gefördert werden.

Dies bedeutet, dass - bei Bedarf - der Unterricht mit gebärdensprachlicher Unterstützung durch Lehrkräfte erfolgt. In der Folge entscheiden Schülerinnen und Schüler der Schule für Hörgeschädigte, ob sie die Prüfungsteile des angestrebten Abschlusses in Gebärden- oder Lautsprache absolvieren. So ist gewährleistet, dass die Prüfung frei von Kommunikationsbarrieren erfolgen kann.

Jeder Schülerin/jedem Schüler werden demnach Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt, die ein gutes Gelingen der Prüfungen grundsätzlich ermöglichen. Der in der Fragestellung angesprochene Zusammenhang besteht nach Ansicht des Hessischen Kultusministeriums nicht.

Frage 7. Welche Anstrengungen wird die Landesregierung unternehmen, um den Mangel an Lehrerinnen und Lehrern, die die Gebärdensprache beherrschen und in dieser unterrichten können, zu beheben?

Hierzu muss festgestellt werden, dass der Bedarf an Hörgeschädigtenpädagoginnen und -pädagogen, die die Gebärdensprache beherrschen und in dieser unterrichten können, sich an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Unterricht in Gebärdensprache benötigen, orientiert.

Diese Anzahl ist aufgrund medizinischer, technischer und pädagogischer Förderung sinkend.

Aufgrund des seit 2001 in Hessen flächendeckend angebotenen Neugeborenen-Hörscreenings in den Geburtskliniken werden Kinder mit angeborenen Hörschäden sehr früh erfasst und diagnostiziert. Daran schließt sich unmittelbar die hörtechnische Versorgung und die hörgeschädigtenpädagogische Frühförderung an. Mindestens 90 v.H. der Kinder mit Hörschädigung wachsen in einem lautsprachlichen Umfeld auf. Die Eltern wünschen überwiegend die hörgerichtete Erziehung, da diese dem Kind eine möglichst breite gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Auch gehörlose Eltern wünschen heutzutage, dass ihr Kind mit einer Hörschädigung ein Cochlear-Implant erhält. Auch sie sehen hierin einen Weg, Zugang zur Gesellschaft zu ermöglichen.

Um der geringen Anzahl der Schülerinnen und Schülern, die die Gebärdensprache benötigen, eine adäquate Kommunikation zu sichern, hat die Landesregierung seit vielen Jahren im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen sichergestellt, dass Lehrkräfte Gebärdensprachkenntnisse festigen und den pädagogischen Einsatz reflektieren können.

Wiesbaden, 30. März 2011

Dorothea Henzler

Anlagen

Schülerzahlen in den Schulen für Hörgeschädigte ab dem Schuljahr 2000/2001

Schulen für Hörgeschädigte	Schülerzahlen				
	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Herderschule, Darmstadt	21	21	32	33	33
Johannes-Vatter-Schule, Friedberg	142	127	121	215	202
Freiherr-von-Schütz-Schule, Bad Camberg	209	206	199	211	219
Schule am Sommerhoffpark, Frankfurt am Main	143	136	155	152	158
Wilhelm-Lückert-Schule, Kassel	24	17	14	21	17
Hermann-Schafft-Schule, Homberg	143	156	142	178	191

Schulen für Hörgeschädigte	Schülerzahlen				
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010
Herderschule, Darmstadt	29	28	46	42	40
Johannes-Vatter-Schule, Friedberg	204	195	202	188	186
Freiherr-von-Schütz-Schule, Bad Camberg	231	241	233	246	239
Schule am Sommerhoffpark, Frankfurt am Main	168	179	195	197	188
Wilhelm-Lückert-Schule, Kassel	18	16	15	13	17
Hermann-Schafft-Schule, Homberg	198	211	191	200	207

Schulen für Hörgeschädigte	Schülerzahlen
	2010/2011
Herderschule, Darmstadt	30
Johannes-Vatter-Schule, Friedberg	181
Freiherr-von-Schütz-Schule, Bad Camberg	250
Schule am Sommerhoffpark, Frankfurt am Main	177
Wilhelm-Lückert-Schule, Kassel	18
Hermann-Schafft-Schule, Homberg	201.

Schulen für Hörgeschädigte: Lehrkräfte und sonstige Fachkräfte (Stand: März 2011)

Schulen für Hörgeschädigte	Personen	
	Lehrkräfte	Sonstige
Herderschule, Darmstadt *	38	6
Johannes-Vatter-Schule, Friedberg	50	8
Freiherr-von-Schütz-Schule, Bad Camberg	55	6
Schule am Sommerhoffpark, Frankfurt am Main	40	6
Wilhelm-Lückert-Schule, Kassel*	34	1
Hermann-Schafft-Schule, Homberg*	57	4.

* Bei diesen Schulen handelt es sich um verbundene Förderschulen, an denen stationär überwiegend Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Sprache (Herderschule, Darmstadt und Wilhelm-Lückert-Schule, Kassel) sowie auch Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Sehen (Hermann-Schafft-Schule, Homberg) beschult werden.

Herderschule		Darmstadt	
2007/2008	Hauptschulabschluss		3
2007/2008	Ohne Hauptschulabschluss		1
2008/2009	Hauptschulabschluss		3
2009/2010	qualifizierender Hauptschulabschluss		4
Johannes-Vatter-Schule Schule für Hörgeschädigte		Friedberg	
2001/2002	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		6
2001/2002	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		2
2002/2003	Hauptschulabschluss		9
2002/2003	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		2
2002/2003	Ohne Hauptschulabschluss		2
2003/2004	aus der Schule für praktisch Bildbare		14
2003/2004	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		4
2004/2005	aus der Schule für praktisch Bildbare		2
2004/2005	Hauptschulabschluss		4
2004/2005	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		1
2005/2006	aus der Schule für praktisch Bildbare		2
2005/2006	Hauptschulabschluss		7
2005/2006	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		5
2005/2006	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		3
2005/2006	qualifizierender Hauptschulabschluss		12
2006/2007	aus der Schule für praktisch Bildbare		2
2006/2007	Hauptschulabschluss		7
2006/2007	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		5
2006/2007	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		3
2006/2007	qualifizierender Hauptschulabschluss		12
2007/2008	Hauptschulabschluss		1
2007/2008	mit Abschluss nach Lehrplänen/Richtlinien einer Förderschule		1
2008/2009	aus der Schule für praktisch Bildbare		5
2008/2009	Hauptschulabschluss		1
2008/2009	Ohne Hauptschulabschluss		6
2009/2010	qualifizierender Hauptschulabschluss		2
2009/2010	Ohne Hauptschulabschluss		10
2009/2010	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		5
Freiherr-von-Schütz-Schule		Bad Camberg	
2001/2002	Hauptschulabschluss		14
2001/2002	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		6
2001/2002	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		1
2001/2002	ohne Hauptschulabschluss		4
2002/2003	Hauptschulabschluss		4
2002/2003	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		2
2003/2004	Hauptschulabschluss		10
2003/2004	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		7
2003/2004	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		7
2004/2005	erweiterter Hauptschulabschluss		4
2004/2005	erweiterter Hauptschulabschluss mit Abgang auf die Berufsfachschule		2
2004/2005	Hauptschulabschluss		3
2004/2005	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		2
2004/2005	Ohne Hauptschulabschluss		1
2004/2005	qualifizierender Hauptschulabschluss		3

2005/2006	Hauptschulabschluss	2
2005/2006	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	7
2005/2006	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	6
2005/2006	qualifizierender Hauptschulabschluss	7
2006/2007	Hauptschulabschluss	2
2006/2007	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	7
2006/2007	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	6
2006/2007	qualifizierender Hauptschulabschluss	7
2007/2008	Hauptschulabschluss	9
2007/2008	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	1
2007/2008	Ohne Hauptschulabschluss	7
2008/2009	Hauptschulabschluss	8
2008/2009	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	16
2008/2009	Ohne Hauptschulabschluss	5
2009/2010	Hauptschulabschluss	5
2009/2010	qualifizierender Hauptschulabschluss	9
2009/2010	Ohne Hauptschulabschluss	2

Schule am Sommerhoffpark

Frankfurt am Main

2001/2002	Hauptschulabschluss	4
2001/2002	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	1
2001/2002	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	8
2002/2003	Hauptschulabschluss	7
2002/2003	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	1
2002/2003	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	9
2002/2003	ohne Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	2
2002/2003	Ohne Hauptschulabschluss	1
2003/2004	Hauptschulabschluss	1
2003/2004	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	2
2003/2004	Ohne Hauptschulabschluss	1
2004/2005	Hauptschulabschluss	4
2004/2005	Ohne Hauptschulabschluss	1
2005/2006	Hauptschulabschluss	2
2006/2007	Hauptschulabschluss	2
2007/2008	Hauptschulabschluss	7
2007/2008	Ohne Hauptschulabschluss	1
2007/2008	qualifizierender Hauptschulabschluss	6
2008/2009	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)	9
2008/2009	Ohne Hauptschulabschluss	11
2009/2010	Hauptschulabschluss	3
2009/2010	qualifizierender Hauptschulabschluss	2
2009/2010	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe	9

Wilhelm-Lückert-Schule

Kassel

2001/2002	Hauptschulabschluss	2
2005/2006	Hauptschulabschluss	2
2006/2007	Hauptschulabschluss	2

Hermann-Schafft-Schule		Homburg	
2001/2002	Hauptschulabschluss		10
2001/2002	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		7
2001/2002	ohne Hauptschulabschluss		2
2002/2003	Hauptschulabschluss		4
2002/2003	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		1
2003/2004	Hauptschulabschluss		6
2003/2004	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		2
2003/2004	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		4
2003/2004	Ohne Hauptschulabschluss		1
2004/2005	Hauptschulabschluss		18
2004/2005	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		11
2004/2005	Ohne Hauptschulabschluss		4
2005/2006	Hauptschulabschluss		8
2005/2006	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		4
2005/2006	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		3
2005/2006	qualifizierender Hauptschulabschluss		2
2006/2007	Hauptschulabschluss		8
2006/2007	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		4
2006/2007	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		3
2006/2007	qualifizierender Hauptschulabschluss		2
2007/2008	Hauptschulabschluss		10
2007/2008	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		7
2007/2008	Ohne Hauptschulabschluss		5
2008/2009	Hauptschulabschluss		9
2008/2009	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		2
2008/2009	Ohne Hauptschulabschluss		6
2009/2010	Hauptschulabschluss		6
2009/2010	qualifizierender Hauptschulabschluss		1
2009/2010	mit Abschluss aus der Schule für Lernhilfe		5
2009/2010	Ohne Hauptschulabschluss		1
2009/2010	mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)		6